

Freiwilliges ASP-Früherkennungsprogramm

Protokoll - Überprüfung der Biosicherheit

Der unten stehende Betrieb nimmt am freiwilligen ASP-Früherkennungsprogramm teil und stimmt der Einhaltung der Vorgaben nach Durchführungsbeschluss 2014/709/EU Artikel 3 Punkt 3 zu.

Name des Tierhalters nach § 26 (1) ViehVerkV:

Straße:

PLZ/Ort:

Registrier-Nr. nach § 26 (2) ViehVerkV:

		In Ordnung		
		Ja	Nein	
Haltung der Schweine nach Anlage: _____				
A 1 g e m e i n	Getrennte Beförderung von Zucht- und Nutzscheinen sowie Schlachtschweinen			
	Betriebseigene Kontrollen und Hygienemaßnahmen			
	Tierärztliche Bestandsbetreuung, Untersuchungsintervalle, Besuchsprotokolle			
	Besondere Untersuchungen bei Todesfällen, gehäuften Kümmerern, fieberhaften Erkrankungen			
	Dokumentation Belegdatum, Eber, Umrauschen, lebende, aufgezogene Ferkel			
	Untersuchung durch den Tierarzt bei Umrauschen >20 %, Aborte >2,5%			
A 1	Bauliche Voraussetzung	Allgemeinzustand, Schild, Schweine können nicht entweichen		
	Betriebsablauf	Betriebsfremde Personen, Beleuchtung, R+D Schuhwerk, Abfluss		
A 2	Bauliche Voraussetzung	R+D + Schadnagerbekämpfung in Räumen + Einrichtung möglich		
		Ein- und Ausgänge mit Vorrichtung zur R+D des Schuhwerks		
		Vorrichtung zur R+D der Ställe, Räder von Fahrzeugen		
		Umkleideraum, Futterlager, Verladeeinrichtung, Kadaverlagerung		
	Betriebsablauf	Betriebsfremde Personen, Beleuchtung, R+D Schuhwerk, Abfluss		
		Zutritt betriebsfremder Personen nur mit betriebseigener Schutzkleidung		
		Futter- und Einstreulagerung vor Wildschweinen geschützt		
		Dokumentation Todesfälle, Saugferkelverluste, Aborte, Totgeburten		
	Reinigung und Desinfektion	Gerätschaften + Verladeplatz nach jeder Ein- und Ausstallung		
		Freigewordener Stall, Einrichtung vor Wiederbelegung		
		Betriebseigene Fahrzeuge nach Abschluss von Tiertransporten		
		Von verschiedenen Betrieben genutzte Gerätschaften im abgebenden Betrieb		
		Freiwerdende Buchten, Kadaverlagerung, Schutzkleidung		
		Schadlose Entsorgung anfallender Flüssigkeiten		
Schadnagerbekämpfung	Ornungsgemäße Durchführung durch Tierbesitzer sichergestellt			
Dung, flüssige Abgänge	Lagerdauer, bodennahe Ausbringung, Behandlung			
A 3	Bauliche Voraussetzung	Schweine evtl. 3 Wochen in Isolierstall, Transport nur in R+D Fahrzeugen		
	Ein-/ Ausstallung	Betriebsfremde Personen betreten Stallbereich nicht		
		Schweine können nicht vom Transportfahrzeug zurück laufen		
		Kein unbefugter Personen- und Fahrzeugverkehr auf dem Betriebsgelände		
Betriebsablauf	Dokumentation: Beginn, Verlauf, Ende der Absonderung im Isolierstall			
Zusammenfassung				
Die Biosicherheit in oben genannten Betrieb entspricht den Erfordernissen				
Die Biosicherheit des oben genannten Betriebes ist nicht ausreichend und muss nachgebessert werden				

Unterschrift Tierhalter

Unterschrift Tierarzt

Datum: